

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dem Kaiser Oesterreichs!

Dir, Oest'reichs Kaiser, tönt heut allerwegen,
 So weit der Donau blane Wogen zieh'n,
 Ein einz'ger Gruß der Huldigung entgegen,
 Dich grüßt Dein weites Reich, Dich grüßt Dein Wien!
 Fern, wo der Moldau Wellen hurtig springen,
 Wo sich die Theiß zwingt durch der Berge Kranz,
 Allüberall hörst Du es heut erklingen:
 Gott segne unsern guten Kaiser Franz!

Dein Volk steht huld'gend heut vor Deinem Throne
 Und heißer Dank erschallt zum Himmelszelt,
 Du Gott, der über Dich und Habsburgs Krone
 In väterlicher Huld die Hände hält;
 Viel tausend Lippen fleh'n heut reichen Segen
 Herab für Dich und Deines Hauses Glanz
 Und ein Wunsch bebt in allen Herzensschlägen:
 Gott schirme unsern guten Kaiser Franz!

Und ward Dir auch von Sturm durchwehten Beiten
 Manches herbes Leid, manch bitt'rer Schmerz gebracht,
 Du liehest nie die Hand vom Steuer gleiten
 Und hieltest sorglich aus auf hoher Wacht,
 Wie ein Pilot standst treu Du auf dem Posten,
 Dein Schiff zu führen durch der Wogen Tanz,
 D'rum tönt's aus Süden, Norden, Westen, Osten:
 Gott schütze unsern guten Kaiser Franz!

Ja, Gott erhalte lange Dich dem Reiche,
 In dem heut Habsburgs Farben fröhlich weh'n,
 Daß wir wie eine wetterfeste Eiche
 Dich stolz im Lichte Deiner Krone seh'n;
 Und strahlt die Welt im Schmucke junger Keiser,
 Und hüllt sie sich im winterlichen Glanz,
 Stets klingt Dir's: Gott erhalte Franz, den Kaiser,
 Gott segne unsern guten Kaiser Franz! F. N.

